



Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Bezirkseleternausschüsse (BEA) Hamburg-Mitte, Bergedorf und Wandsbek

Zeit: 28.08.2019; Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Kinderbibliothek in der Zentralbibliothek der Zentralen Bücherhallen Hamburg, Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

TOP 1 Begrüßung/Einleitung

Die Sitzung beginnt um 19:35 Uhr. Die Gäste werden zur gemeinsamen Sitzung der Bezirkseleternausschüsse (BEA) Hamburg-Mitte, Bergedorf und Wandsbek begrüßt. Sitzungsleitung und Protokollführung übernimmt Nicole Boenigk. Die Sitzung beginnt mit einer kurzen Vorstellungsrunde, da die drei Bezirkseleternausschüsse zum ersten Mal gemeinsam tagen und auch Gäste anwesend sind. Im Anschluss übernehmen unsere Gastgeberinnen die Moderation des Abends, Katharina Gust, Bibliothekarin in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg, und Heidi Jakob, Koordinatorin für Kinderprogrammarbeit der Bücherhallen Hamburg.

TOP 2 Medienvielfalt & Bücherhallen aktiv erleben

Frau Gust und Frau Jakob erläutern kurz die Agenda des Abends: Zu Beginn werden sie uns eine Führung durch die Kinderbibliothek geben, es folgt ein interaktives Spiel. Danach gibt es Informationen darüber, wie man prämierte Kinderbücher finden kann und zum Abschluss stellen Sie uns digitale Ergänzungen zu Kinderbüchern vor.

Die Kinderbibliothek ist ca. 700 qm groß und die Räume wurden an die Bedürfnisse von Kindern angepasst. Außerdem gibt es Räume für unterschiedliche Bedürfnisse, wie einen Goldfischbereich für die 0-3jährigen, einen Forschergang mit verschiedenen Bodenbelägen und einen Snoezelenraum, komplett weiß mit der Möglichkeit zur freien Gestaltung, der unter anderem für das Bilderbuchkino und genutzt wird.

Der Bestand der Kinderbibliothek umfasst ca. 65.000 Medien, davon etwa 7.000 Bilderbücher, die im gelben Bereich namens „Leseentdecker“ stehen. Dort sind auch die Sachbilderbücher bis zur 1. Klasse untergebracht. Auf diese Weise ist die Kinderbibliothek in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt, die jeweils durch Farben gekennzeichnet sind. Neben dem gelben gibt es einen orangenen Bereich: das „Geschichtenmeer“. In jedem Abschnitt weisen bedruckte Würfel auf Themenschwerpunkte hin, wie beispielsweise hier „Pferde“, „Gruseln“, „Fußball“ und viele mehr. Der dunkelblaue Bereich trägt den Namen „Eine gemeinsame Welt“. Er beherbergt Kinderbücher in über 30 Sprachen, darunter befinden sich viele Originaltitel, d. h. Kinderbücher aus verschiedenen Ländern in der jeweiligen Landessprache und nicht „nur“ in die jeweilige Sprache übersetzte Bücher. Übersetzungen gibt es aber natürlich auch in großer Zahl. Das „Sachthemen-Universum“ ist petrolgrün gekennzeichnet. Dort befinden sich Sachbücher für die Schüler ab der 1. bis zur 6. Klasse. Im Eingangsbereich der Kinderbibliothek gibt es außerdem ein Regal in dem Top Titel für Kinder zu besonderen Themen präsentiert werden, aktuell auch zu „Fridays for Future“.

Neben Büchern gibt es in der Kinderbibliothek Blue-ray Disks, DVDs und CDs und eine große Auswahl an Gesellschaftsspielen. Es gibt ein MINT-Regal, welches einen Auszug



aus dem Sachthemen-Universum darstellt. Dort findet man unter anderem auch Forscherkästen. Sonderflächen, wie beispielsweise das MINT-Regal, werden zu besonders nachgefragten Themen zusammengestellt. Durch einige Stadtteilbücherhallen tourt außerdem derzeit eine interaktive MINT-Ausstellung „Versuch macht klug“, die sich an Elementar- und Vorschulkinder richtet. Nähere Infos dazu finden Sie unter <https://www.buecherhallen.de/versuch-macht-klug.html>.

Darüber hinaus gibt es regelmäßige Veranstaltungen in der Zentralbibliothek wie auch in den Bücherhallen der einzelnen Stadtteile wie beispielsweise „Gedichte für Wichte“ (für 0-3-jährige), „Musikalischer Lesezauber“ (ab 4 Jahren) oder einen Vorlesenachmittag. Insgesamt finden in den Bücherhallen der Stadt Hamburg etwa 20.000 Veranstaltungen pro Jahr statt, siehe dazu auch <https://www.buecherhallen.de/kinder.html>.

Nach der Führung geht es direkt zum zweiten Teil über: zum interaktiven Spiel. Jede/r Teilnehmer/in erhält eine



Erzählkarte¹, wie sie für einen Morgenkreis in der KiTa genutzt werden kann. In der Mitte liegen zahlreiche ausgewählte Bilderbücher, viele als Top Titel gekennzeichnet. Jede/r sucht sich



ein Buch aus und hat ein paar Minuten Zeit, um sich einzulesen, das Buch anzuschauen und sich Antworten zu den Fragen zu überlegen. Nach etwa fünf Minuten stellt jede/r den ausgewählten Titel vor. Es fällt sofort auf: Niemand scheint auch nur eines der Bücher zu kennen und allesamt machen Lust auf mehr! Am Ende dürfen wir die Bücher in ein Regal stellen, welches extra für uns vorbereitet wurde: „Empfehlungen der Elternvertreter aus den Bezirkseleternausschüssen Hamburg-Mitte, Bergedorf & Wandsbek“.

Im Anschluss an das interaktive Spiel erhalten wir Informationen zum Thema prämierte Kinderbücher. Die Übersicht, die Frau Jakob und Frau Gust uns zur Verfügung gestellt haben, befindet sich im Anhang: „Empfehlenswerte Kinder- und Jugendmedienauswahl. Preisgekrönt, preisverdächtig, besonders lesenswert!!!“

Während des letzten Teils des Abends durften wir eine Auswahl an digitalen Medien ausprobieren. Insgesamt haben die Bücherhallen derzeit 10.000 e-Medien im Bestand der onleihe. Wir testen ausgewählte Bilderbuch-Apps (Ergänzung zum Buch), Tiptoi und Bookii, Tigerbooks und das sog. Superbuch (siehe hierzu auch das Dokument „Bücherhallen Hamburg. App-Empfehlungen.“).

Interessant ist bei diesem Thema: Es hat Spaß gemacht, die digitalen Medien zu testen. Die Rückmeldung der Eltern war jedoch eindeutig pro Buch. Je jünger die Kinder sind, desto wichtiger ist allen Anwesenden das „richtige, echte“ Vorlesen, mit dem Kind ein „echtes“ Buch in Händen zu halten. Je älter (Grundschule oder noch älter) die Kinder sind, desto weniger kommt man an den digitalen Medien vorbei. Eine Empfehlung von Frau Jakob und Frau Gust ist, sich folgende Fragen zu stellen: Wieso lehnen wir digitale Medien ab? Aus Angst vor einer möglichen Suchtgefahr? Was kann ich zulassen? Wie setze ich mich mit dem Thema digitale Medien auseinander? Hier ist wichtig, die Vielfalt

¹ Auszug aus: *Kinder brauchen Bilderbücher*. Friedrich Verlag GmbH, Seelze. 2016.



BEA Mitte
Bezirkseleternausschuss
Kindertagesbetreuung

auszuprobieren, diese zusammen zu erleben. Die Bücherhallen bieten beispielsweise in Kooperation mit der MA HSH Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (<https://www.ma-hsh.de/>) Veranstaltungen an, bei denen Eltern zusammen mit ihren Kindern Computerspiele ausprobieren können und sich so ganz bewusst damit auseinandersetzen können, was das Kind macht und was es an dieser Sache so fasziniert.

Eine ganz wichtige Rolle spielt beim Thema digitale Medien auch der Kinderschutz, gerade im Internet. Organisationen wie z. B. TIDE bilden Medienlotsen aus, die unter anderem Elternabende in KiTas anbieten und Eltern wichtige Tipps zum Umgang mit Medien geben (Altersfreigaben, Nutzungsdauer usw.). Auch an die Mitarbeiter der Bücherhallen kann man sich mit Fragen wenden, sie bilden sich regelmäßig weiter zu verschiedenen Themen rund um die Mediennutzung. Und falls Fragen nicht direkt vor Ort beantwortet werden können, gibt es Hinweise, wohin man sich wenden kann.

Unser Fazit des Abends: Es wird immer Bücher geben. Aber viele Medienkanäle existieren nebeneinander, das Angebot wird immer facettenreicher. Man muss mehr entscheiden und prüfen.

Top 5 Nächste BEA-Sitzung

Die nächste BEA-Sitzung wird eine gemeinsame Sitzung der BEAs Hamburg-Mitte und Bergedorf. Sie wird in der KiTa Falkennest, Öjendorfer Weg 32, 22119 Hamburg stattfinden. Thema der Sitzung: „**Immer schön gelassen bleiben: Konfliktgespräche und Kommunikationsstrategien.**“ Mit dem Referenten Malte Bädelt (Dipl. Psychologe).

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr.

Anlagen zum Protokoll:

- Bücherhallen Hamburg: Fragen, die wir uns bei der Auswahl eines Bilderbuches stellen sollten.
- Bücherhallen Hamburg: Empfehlenswerte Kinder- und Jugendmedienauswahl.
- Bücherhallen Hamburg: App-Empfehlungen.